

dieser Zeit abgereist sein würde. Schon wollte Oswald sich empfehlen, als er sich anders besann und zu Eduard sagte:

„Da Ihr morgen nach Lymington wollt, Mr. Eduard, so wird es das Beste sein, ich bleibe heute hier und begleite Euch morgen in die Stadt. Ihr seid dort gänzlich fremd und könntet in Angelegenheiten kommen. Ich werde Euch Alles zeigen und in den Häusern einführen, mit denen Ihr zu thun haben werdet.“

„Das ist sehr freundlich von Euch, Oswald,“ sagte Eduard, „und ich danke Euch sehr für Eure gute Gesinnung gegen uns; wir können einen treuen Freund und Rathgeber gar sehr brauchen, seit uns der alte gute Jakob verlassen hat. Deshalb, und damit die Leute mir nicht auf die Fährte kommen, bitte ich Euch, mich nicht mehr „Master“ Eduard, sondern nur einfach Eduard zu nennen.“

„Ihr habt Recht, ich werde nach Eurem Willen thun.“

Billy wurde Tags darauf angespannt, Eduard steckte Geld zu sich, und nachdem er verschiedene Aufträge von Alice erhalten hatte, fuhr er mit Oswald zur Stadt.

Elftes Kapitel.

„Würdet Ihr den Weg nach Lymington gefunden haben?“ fragte Oswald, während der Pony dahintrabte.

„Ja, ich denke,“ antwortete Eduard; „aber ich hätte erst die Ruinen von Arnwood aufgesucht. So haben wir allerdings ein gutes Stück Wegs abgeschnitten.“

„Ich hätte nicht geglaubt, daß Ihr die verwüstete Stätte wieder zu sehen wünschtet.“

„Es vergeht kein Tag, daß ich nicht an Arnwood gedächte. Auch möchte ich wissen, ob Jemand das Grundstück in Besitz genommen hat.“